



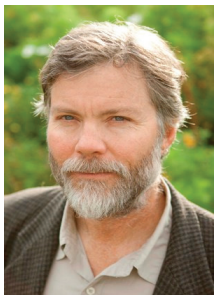
REconomy – Wege und Strategien für eine neue Wirtschaft

Vortrag 30.10., 20 Uhr – Vortrag 31.10., 19 Uhr – Workshop 1.+2.11., je 9:30–17 Uhr

Veranstaltungs- und Fortbildungsserie zur Neugestaltung der lokalen Wirtschaft

Wie sieht eine Wirtschaft aus, die unsere Bedürfnisse erfüllt und gleichzeitig die Grenzen der Erde respektiert? Wie kann man überhaupt Wirtschaft neu denken und neu planen? Und welche Modelle und Erfahrungen gibt es schon? In dieser Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe berichten Akteure des internationalen Transition-Netzwerks über ein spannendes Modellprojekt zur Relokalisierung von Wirtschaft, das REconomy-Projekt. Zwei Vorträge und ein Training vermitteln Konzepte, Ideen und Strategien. Die Reihe wird organisiert von der Transition-Initiative „Bonn im Wandel“ in Kooperation mit dem Öko-Asta der Universität Bonn und der Initiative zur zivilen Nutzung der Ermekeilkasernen.

VORTRAG / TALK: Community supported Entrepreneurism – The Totnes REconomy project



REconomy-Mitgründer Jay Tompt schildert in diesem Vortrag den Prozess, der zur Neuplanung der lokalen Wirtschaft in und um Totnes führte. Im Zentrum des REconomy-Projektes steht das Prinzip des gemeinschaftlich getragenen Unternehmertums.

Totnes is the home of the Transition movement and is now on the leading edge of community-led economic change. In this talk, Jay Tompt, coordinator of the Totnes REconomy Project, a part of Transition Town Totnes, will describe their approach to sustainable economic regeneration.

Talk in English / Ein Vortrag auf Englisch mit deutschen Zusammenfassungen

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Öko-Asta der Universität Bonn durchgeführt.

Ort und Zeit: 30. Oktober um 20 Uhr, Hörsaal 17 im Hauptgebäude der Uni Bonn, Zugang über die Straße „Am Hof“ oder den Hofgarten.

VORTRAG / TALK: From Dismal Science to Language of Beauty – Towards a New Story of Economics



Ein Vortrag von Inez Aponte zur Neugestaltung unserer Sprache mit dem Titel: Wirtschaft neu erzählen: von einer düsteren Wissenschaft zur einer Sprache der Schönheit.

In this presentation we explore the power of words to shape what we believe is (im)possible, how the old economic story has outlived its time, and how choosing our words well may be crucial in birthing a new cultural and economic paradigm.

Talk in English / Ein Vortrag auf Englisch mit deutschen Zusammenfassungen

Ort und Zeit: 31. Oktober um 19 Uhr im DGB-Haus (großer Saal), Endenicher Str. 127



WORKSHOP: Real World Economics – ein Training zur Neugestaltung der lokalen Wirtschaft

Wie können wir eine Wirtschaft schaffen, die unseren Bedürfnissen gerecht wird und die Grenzen der Erde respektiert? Welche guten Modelle gibt es schon? Jay Tompt und Inez Aponte vermitteln Konzepte und Strategien für die Umgestaltung der lokalen Wirtschaft. Sie arbeiten dabei mit dem Werte- und Bedürfnismodell von Manfred Max-Neef. Dieses Modell geht davon aus, dass alle Menschen die gleichen universellen Grundbedürfnisse haben: Subsistenz, Schutz, Zuwendung, Verständnis, Partizipation, Muße, Kreativität, Identität, Freiheit. Die Befriedigung dieser Bedürfnisse entscheidet darüber, ob und wie wir ein glückliches Leben führen können.

Calling all activists, community organizers, and social entrepreneurs: It's time to weave together a new social reality in alignment with our values, and to create an economic system that benefits us all – a system that breaks through the false dilemma of austerity and consumption.

*Based on the **Human Scale Development** framework of economist **Manfred Max-Neef**, one of the forefathers of the current wave of new economic thinking, this workshop offers the chance to come together and dive deeply into the challenges we are facing and gain a new perspective on what is possible. It includes **practical tools to engage your community, thought provoking presentations, group discussions and fun interactive exercises** that will equip you to be an effective change-maker in your community.*

In this workshop, you'll learn:

- *How ideas like 'gift culture' and 're-localisation' fit into a new economic paradigm*
- *How to incorporate the concept of 'Fundamental Human Needs' into community project design*
- *How to identify new pathways for meeting local needs and local assets that can be put to use*
- *A range of practical tools and methodologies for catalyzing local innovation and enterprise*
- *Mapping techniques to engage community and build networks*
- *A new language with which to create new narratives for leading change*

Workshop leaders Inez Aponte and Jay Tompt are based in Totnes, and deeply involved in a number of economic regeneration projects with Transition Town Totnes and other community groups. For more info, visit: WellandGoodProject.wordpress.com

Workshop in English / Der Workshop findet auf Englisch statt.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Ermekeil-Initiative durchgeführt.

Ort und Zeit / Venue and Time: 1. und 2. November, jeweils von 9:30–17:00 Uhr in der ehemaligen Ermekeilkaserne, Haus 6, Ermekeilstraße 27 (Einlass am Tor durch Pfortner)

Teilnahmebetrag / Fee: 100 Euro

Anmeldung unter / Registration: www.bonn-im-wandel.de oder / or

<http://www.bonn-im-wandel.de/events/real-world-economics-workshop-fuer-eine-neue-wirtschaft-vor-unserer-haustuer/>

+++ Wir bitten um Anmeldung bis 27. Oktober / Please register before 27 October +++
